

Dürfen wir uns bei Ihnen vorstellen?

Wir, die Hochschule Geisenheim University, sind eine Hochschule des Landes Hessen mit rund 1.800 Studierenden und 550 Beschäftigten. Unsere Hochschule bietet ein deutschlandweit einmaliges Lehr- und Forschungsspektrum in den Bereichen Pflanzen, Landschaft, Lebensmittel und Getränke. Wir entwickeln Strategien für eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft. Damit leisten wir einen sinnhaften Beitrag zur gesellschaftlichen Transformation, die die zukunftsorientierten Erfordernisse von Klima, Landschaft und Lebensmitteln berücksichtigt.

Suchen Sie eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer durch Kollegialität geprägten, persönlichen Atmosphäre? Möchten Sie in einem innovativen Umfeld arbeiten, dessen Tradition seit über 150 Jahren auf Nachhaltigkeit ausgelegt ist? Dann gestalten Sie mit uns die Zukunft als

**wissenschaftlicher Mitarbeiter/wissenschaftliche Mitarbeiterin (m/w/d)
(Doktorand/Doktorandin).**

Wo? Geisenheim in der Kulturregion Rheingau (bei Wiesbaden)

Wann? Ab 01.07.2024

Wie? Teilzeit (65 %), befristet bis 30.06.2027 (§ 2 Abs. 1 WissZeitVG)

Biologische Verfahren zur Kontrolle von Schadarthropoden auf Basis einer Förderung und längerfristigen Ansiedlung von Antagonisten werden bislang im Anbau von Freilandkulturen nur unzureichend genutzt. Ein wesentliches Hindernis liegt hierbei in der Mobilität und der damit verbundenen Abwanderung der Antagonisten von der betreffenden Zielkultur. Blühstreifen stellen ein mögliches Element zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Antagonisten und damit zur Optimierung der Ökosystemdienstleistung „Schädlingsregulierung“ dar. Übergeordnetes Ziel des Vorhabens HIPSteR ist daher die Nutzbarmachung volatiler Semiochemikalien (Herbivore-Induced Plant Volatiles, HIPVs) zur Steigerung der Attraktivität von Blühstreifen für Antagonisten im Sinne einer „Attract-and-Reward-Strategie“. Exemplarisch soll diese innovative Strategie zur nachhaltigen und biologischen Regulierung von Schadarthropoden im ökologischen Weinbau implementiert werden, eine spätere Übertragbarkeit auf andere Freilandkulturen ist vorgesehen.

Ihr Gestaltungsspielraum – unser gemeinsamer Fortschritt.

- Eigenständige Bearbeitung des o.g. Drittmittelprojekts (HIPSteR)
- Konzeption und Durchführung von Wahlversuchen zur Attraktivität volatiler Semiochemikalien als Reinsubstanzen und nach Abgabe aus den maßgeschneiderten Mikrokapseln für ausgewählte Antagonisten unter kontrollierten Bedingungen im Gewächshaus und Halbfreiland

- Prüfung der Wirksamkeit der Attract-and-Reward-Strategie in Freilandversuchen unter Praxisbedingungen
- Statistische und graphische Aufarbeitung der erhobenen Daten
- Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten im Rahmen des Projektes
- Publikationstätigkeit in internationalen und nationalen wissenschaftlichen Zeitschriften
- Abfassung von Forschungsberichten sowie Erstellen eines Praxisleitfadens für die Anwendung der Attract-and-Reward-Strategie im Weinbau
- Präsentation von Forschungsergebnissen auf internationalen und nationalen Tagungen
- Die Möglichkeit zur Promotion

Ihre Kompetenz – unsere Anforderungen.

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (M.Sc. oder Dipl.) in Weinbau, Agrarwissenschaften, Gartenbau, Biologie oder einer angrenzenden Disziplin
- Fundierte Kenntnisse und methodische Erfahrungen in Entomologie und/oder Pflanzenschutz sind von Vorteil
- Grundlegende Kenntnisse in statistischer Versuchsauswertung
- Selbstständige, strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Hohe Kommunikationsfähigkeit und -bereitschaft

Unser Angebot – Ihre Chance.

- *Sicherheit* – Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst mit Vergütung (je nach Berufserfahrung und Qualifikation) bis Entgeltgruppe **13 TV-H** und einer betrieblichen Altersvorsorge
- *Sinnhaftigkeit* – verantwortungsvolle Aufgabe als Beitrag zur nachhaltigen Zukunftsgestaltung
- *Perspektiven* – persönliche, bedarfsorientierte Förderung durch umfangreiche Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten
- *Flexibilität* – individuelle Arbeitszeitmodelle (Work-Life-Balance), grundsätzliche Möglichkeit zum mobilen Arbeiten nach Einarbeitung und 30 Urlaubstage
- *Mobilität* – LandesTicket Hessen 2024 zur kostenlosen Nutzung des öffentlichen Personennah- und Regionalverkehrs innerhalb von Hessen
- *Wohlfühlfaktor* – Wir-Gefühl als „Geisenheimer“ durch familiäre Umgebung am grünen Campus mit denkmalgeschützten Parkanlagen und Gebäuden, gepaart mit Rheingauer Herzlichkeit

Klingt das spannend für Sie? Dann schicken Sie Ihre Bewerbung (bitte in einer PDF-Datei) unter Angabe der **Kennziffer 19/2024** bis zum **01.05.2024** an bewerbung@hs-gm.de. Wir freuen uns auf Sie!

Für erste Fragen (auch zur Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten, siehe [Datenschutzhinweise/Bewerbungsdaten](#)) stehen Ihnen folgende Ansprechpartner:innen gerne zur Verfügung:

<p><u>Bewerbungsmanagement</u> Frau Aline Wenzl/Frau Verena Klein Tel.: 06722 502- 2291/2292 E-Mail: bewerbung@hs-gm.de</p> <p>Hochschule Geisenheim Sachgebiet Personalservice Von-Lade-Straße 1, 65366 Geisenheim</p>	<p><u>Institut für Phytomedizin</u> Frau Prof. Dr. Annette Reineke Tel.: 06722 502-413 E-Mail: annette.reineke@hs-gm.de</p>
--	--

Für uns zählen Ihr Profil und Ihre Stärken. Deshalb ist bei uns jede Person unabhängig von Merkmalen wie Geschlecht, Alter und Herkunft oder einer Behinderung willkommen.

Menschen mit Behinderung (i. S. § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Hochschule Geisenheim University ist eine als „familienfreundlich“ auditierte Hochschule, die für Vielfalt, Gleichberechtigung aller Geschlechter und Vereinbarkeit von Beruf und Familie eintritt. Deshalb fordern wir Frauen mit entsprechenden Qualifikationen ausdrücklich zur Bewerbung auf.